



Mit dem Hallensporttag stießen der Förderverein der Hillerschule und sein Vorsitzender Dr. Alfred Theil auf große Resonanz.

Fotos: Helmut Pangert

HALLENSPORTTAG / Im Sportcenter Ellental von einer Station zur nächsten

Zirkeltraining mit über 200 Kindern

Sportarten wie Handball, Fußball, Basketball, Badminton, Squash und Tennis kennen gelernt

BIETIGHEIM-BISSINGEN. Den Kindern brachte der gestrige erste Hallensporttag im Sportcenter Ellental jede Menge Spaß und den Vereinen vielleicht einige neue Mitglieder. Initiiert wurde der Hallensporttag vom Verein „Freunde und Förderer der Hillerschule Bietigheim“ in Kooperation mit zahlreichen Sportvereinen.

„Für die Kinder ist es eine sehr gute Gelegenheit gleich mehrere, völlig unterschiedliche Ballsportarten kennen zu lernen und für die Vereine ist es eine prima Werbung für jungen Nachwuchs“, sagte Dr. Alfred Theil, erster Vorsitzender des Vereins Freunde und Förderer der Hillerschule und gleichzeitig erster Vorsitzender des Tennis-Clubs Ellental Bietigheim e. V.

Mit hochroten Köpfen, vom sportlichen Ehrgeiz gepackt und einer großen Portion Spaß ging es für die Kinder von einer „Spielstation“ zur nächsten. In Form eines Zirkeltrainings konnten die insgesamt 257 Kinder sich an sechs Ballsportarten ausprobieren. Teilgenommen haben sowohl fünf vierte als auch fünf dritte Klassen der Hillerschule, von denen je eine Klasse von Metterzimmern kam, der Außenstelle der Hillerschule.



Mit Begeisterung beim Badminton.

Kennen lernen durften die Kinder Sportarten wie Handball, Fußball, Basketball, Badminton, Squash und Tennis.

Initiiert und organisiert wurde die Aktion vom Förderverein der Hillerschule Bietigheim, der nun seit fast einem Jahr besteht und mit 133 Mitgliedern einer der größten Fördervereine der Stadt Bietigheim-Bissingen darstellt. Der Hallensporttag ist neben der Organisation zahlreicher anderer sportlicher und kultureller Veranstaltungen und der finanziellen Unterstützung außerschulischer Arbeitsgemeinschaften, sowie der Anschaffung zusätzlicher Lehrmittel, auch eine Aktion, die weitergeführt werden soll. „Wir

möchten solch einen Hallensporttag gerne jedes Jahr veranstalten, da vor allem die Kinder große Freude an den Spielen haben“, bestätigte Dr. Alfred Theil.

So richtig austoben

Des Weiteren sprach er den unterstützenden Vereinen, die den Organisatoren mit ihren erfahrenen Trainern und Helfern zur Seite standen, seinen Dank aus: Uwe Grimm, Jugendleiter der SG Bietigheim-Metterzimmern, P. Schmidt des SV Germania Bietigheim-Bissingen, Harald Eigel der BG Tamm-Bietigheim, Robert Miconi, der für das Badmintonspiel zuständig war und Martin Baum, Trainer der NETS Neckar-Enz Tennisschule. Ein besonderer Dank galt Frank Curda, dem Leiter der Sporthalle, zum einen für die Unterstützung im Bereich Squash und zum anderen dafür, dass er eigens für die Veranstaltung an diesem Vormittag die Halle sperrte und die Kinder sich so „überall richtig austoben und frei bewegen konnten“.

Bedanken möchte sich der Verein Freunde und Förderer der Hillerschule ebenfalls für die Mithilfe regionaler Firmen und dem Einsatz der Elternschaft. Silvana Seitz